

ANFORDERUNGEN BEWEHRUNG

Um dem Lernenden einen möglichst grossen Nutzen im **ÜK Bewehrungen** zu ermöglichen sollten seine Kenntnisse bezüglich Computer, Anwendungsprogramme und Bewehrungsgrundsätze nachfolgende Anforderungen erfüllen:

- Der Computer sollte so installiert sein, dass eine genügende Speicherkapazität für das aufnehmen der Projektdaten möglich ist
- Das CAD Programm muss mit allen den im Büro angewendeten Elementen versehen sein
- Der Lernende muss in der Lage sein folgende Aktionen selbstständig zu erledigen:
 - a) Auf starten der Programme/Teilprogramme
 - b) Daten einlesen; Daten verwalten und zielorientiert ablegen; Daten abspeichern extern auf Stick oder CD mit logischer Beschriftung
 - c) Anpassen der Plotstile Tabelle gemäss TBA in ca. 10 Min. erledigen Tabelle siehe Anhang
 - d) Den Aufbau der Layerstrukturen eines Bewehrungsplanes anwenden können
- Der Lernende sollte mindestens ca. **6 Schalungspläne** von zum Beispiel: Fundament- ; Wand-; Decken-; Treppenpläne selber gezeichnet haben
- Idealerweise sollte der Lernende die **Bewehrungen** obiger Pläne auch selber bearbeitet haben, damit von einem Grundverständnis der Bewehrungsführung ausgegangen werden kann
- Das lesen eines Architektenplanes sollte dem Lernenden geläufig sein und somit kennt er den Unterschied der Strichstärken und Stricharten und deren Bedeutung
- Die Darstellungsprinzipien der Dreitafelprojektion und der Klappschnittmethode kennen/ anwenden können
- Wenn Bewehrungsprogramme vorhanden, sollte man sie anwenden können
- Bitte helfen Sie mit, so dass der Lernende im ÜK Bewehrung einen guten Schritt weiter kommt und er Sie dann im Büro voll unterstützt

Hier noch die angekündigte Plottstile Tabelle gemäss TBA:

Strichstärke	Farbe
0.13	blau
0.18	rot
0.25	weiss
0.35	gelb
0.50	grün
0.70	cyan
1.00	magenta

Bitte auf Richtigkeit selber überprüfen siehe TBA GR